

Anzündm.

## Anzündmittel

Mit Ausnahme der Kleinkaliberpatronen kommt heute ausschliesslich die Zentralzündung zur Anwendung, dh das Anzündmittel befindet sich im Zentrum des Hülsenbodens.

Eine gleichmässige und geregelte Gasproduktion ist nicht nur von der Art und Form des Treibladungspulver abhängig, sondern auch von der Art und Weise, wie es angezündet wird.

Um einen kontrollierten, von Patrone zu Patrone gleichbleibenden Pulverabbrand zu gewährleisten, wird ein gleichzeitiges Anzünden der ganzen Treibladung angestrebt.

Bei Kalibern bis 20 mm genügt dazu eine in den Hülsenboden eingepresste Zündkapsel.

Bei Kalibern über 20 mm wird eine in den Hülsenboden eingeschraubte Zündschraube verwendet, welche eine grössere Zündladung und zum Teil eine zusätzliche Verstärkerladung besitzt.

Um bei langen, schlanken Hülsen eine gleichzeitige Entzündung der gesamten Treibladung zu gewährleisten, wird oft ein perforiertes Rohr auf die Zündschraube aufgesetzt, welches in die Treibladung hineinragt. Anstelle eines massiven Rohres wird bei Munition von Maschinenkanonen auch ein Röhrchen aus einer verbrennbaren Metallfolie verwendet.

Man unterscheidet je nach Art der Einleitung der Zündung zwischen mechanischen und elektrischen Treibladungsanzündern.

**Mechanische Treibladungsanzünder** sind mit einer Zündkapsel versehen, welche durch Schlagenergie zur Zündung gebracht wird. Bei Verformung des Zündkapselbodens durch den Schlagbolzen wird der Zündsatz gegen den Amboss gedrückt und dadurch entzündet. Der dabei entstehende Feuerstrahl trifft durch die Zündlochbohrungen entweder direkt auf die Treibladung oder auf die Verstärkerladung und zündet diese an.

**Elektrische Treibladungsanzünder** besitzen Anzündelemente, welche durch einen Stromimpuls zur Zündung gebracht werden. Diese Zündung erfolgt entweder durch Schmelzen eines Glühdrahtes, Verdampfen einer Metallschicht an einer Funkenstelle oder Stromdurchgang durch einen elektrisch leitfähigen Zündsatz. Ebenso wie beim mechanischen Zündsatz erfolgt mit dem dadurch entstehenden Zündstrahl die Entzündung der Treib- oder Verstärkerladung.

*In Zündsätzen kommen folgende Initialsprengstoffe zur Anwendung:*

- Bleiazid
- Silberazid
- Diazodinitrophenol
- Bleitritnitroresorcinat